

Lübbecke



Brand im Supermarkt

Minden (WB). Im WEZ-Markt in Minden an der Ringstraße hat es am Samstag im Bereich der Leergutannahme gebrannt. Die Feuerwehr rückte gegen 11.35 Uhr aus. Der Rauch war in den gesamte Gebäudekomplex gezogen. Neben dem Verbrauchermarkt waren auch die Apotheke und der Drogeriemarkt geräumt worden. Etwa 200 Kunden und Angestellte der Geschäfte mussten den Bereich verlassen. Nach Abschluss des Einsatzes konnten die Apotheke und der Drogeriemarkt wieder geöffnet werden. Der Verbrauchermarkt musste geschlossen bleiben. Die Höhe des Gesamtschadens wird auf einen hohen sechsstelligen Betrag geschätzt.

Dominos treten in Nettelstedt auf

Nettelstedt (WB). Der TuS Nettelstedt feiert im Juli seine Sportwettbewerb. Dabei wird der Sportplatz an der Husener Straße am Samstag, 6. Juli, zum Open-Air-Konzertgelände. Die Bühne wird dann einer Kultband gehören, die aus alten Bekannten besteht: Vier der fünf Gründungsmitglieder der Dominos wollen es noch einmal wissen und die Gäste der Sportwettbewerb mitnehmen auf eine musikalische Zeitreise. Karten gibt es ab Samstag, 1. Juni, bei folgenden Vorverkaufsstellen: Post-Lotto-Shop Nettelstedt, Skribo Lübbecke Büro- und Schreibwaren, Brandhorst Getränke (Hille), Lotto-Postagentur Tabakladen Christa Koweg (Hüllhorst).

Hier stehen Blitzer



Montag

- Rahden: Diepholzer Straße (B239)
- Minden: Ringstraße
- Petershagen-Wasserstraße: Weißer Stein

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht, dass am Parkhaus West schon wieder viel Müll liegt. Der Platz war vor wenigen Wochen aufgeräumt worden. Warum wirft man den Müll einfach irgendwo hin?, fragt sich EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Telefon 05741/3429-0
Fax 05741/3429-31

Lokalredaktion Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Friederike Niemeyer 05741/3429-20
Kathrin Kröger 05741/3429-22
Arndt Hoppe 05741/3429-21
Kai Wessel 05741/3429-16
Viola Willmann 05741/3429-23
Louis Ruthe 05741/3429-22

Sekretariat
Elke Stuke 05741/3429-19
Fax 05741/3429-30
luebbecke@westfalen-blatt.de

Lokalsport Lübbecke
Volker Krusche 05741/3429-14
Ingo Notz 05741/3429-13
Marc Schmiedtlevin 05741/3429-17
Alexander Grohmann 05741/3429-13
Fax 05741/3429-30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Ein echtes Konzerterlebnis haben 110 Musiker und Sänger den mehr als 800 Besuchern in Stockhausen geboten. Aus Kantorei, Sinfonieorchester und Solisten – hier Sopranistin Tonje Haugland – formte Dirigent Heinz-Hermann Grube eine Einheit. Fotos: Louis Ruthe



Die Jazzgroup Lübbecke (hier Horst Schürmann, Lukas Niedermeier und Martin Klee) macht Stimmung.



Hunderte Europa-Fähnchen im Takt. Foto: Niemeyer

»Traumhaft«

Open-Air-Konzert krönt Europa-Aktivitäten der Stockhauser – mehr als 800 Besucher

■ Von Friederike Niemeyer

Stockhausen (WB). Und am Schluss singen alle mit: »Freude, schöner Götterfunken«. Applaus, Bravo-Rufe und ein Meer aus Europafähnchen: Beethovens »Neunte« mit der Europahymne ist der Höhepunkt des Open-Air-Konzertes in Stockhausen. Ein besonderer Freuden-Moment für mehr als 800 Besucher.

Die gewaltige Bühne an der Begegnungsstätte und das liebevoll gestaltete Festgelände haben am Freitagabend viele Besucher in fast ungläubiges Staunen versetzt. Worte wie »Wahnsinn«, »überwältigend« oder »Gänsehaut« waren immer wieder zu hören. Alles war von den etwa 50 Helfern bestens für einen entspannten Musikgenuss vorbereitet, dazu ein Konzertprogramm, das Norbert Kerkhoff aus Münster, Vorstand des Sponsors PSD-Bank, »zum Zunge schnalzen« fand. Einfach nur



Ein Prosit auf Europa: (von links) Dirigent Heinz-Hermann Grube, die Veranstalter Alexander und Gerd Niemeyer, die Abgeordneten Ernst-Wilhelm Rahe, Bianca Winkelmann, Elmar Brok, Oliver Vogt.

»traumhaft« sagte Gerd Heinrich Niemeyer, der Vereinsvorsitzende von »Stockhausen für Europa« und Mit-Initiator dieses Europa-Festwochenendes.

Die 110 Akteure von Sinfonieorchester und Kantorei lieferten eine unglaublich gute Leistung ab. Mit den Solisten Tonje Haugland (Sopran), Eike Tiedemann (Alt), Wilhelm Adam (Tenor) und dem aus Lübbecke stammenden Bass-Bariton Heiko Schulz bildeten sie eine klanggewaltige Einheit.

Nach der bekannten Eurovi-

sionsmelodie, dem Mendelssohn-Stück »Verleih' und Frieden gnädiglich«, einer Bach-Messe und Händels »Utrechter Te Deum« wurde es im zweiten Teil unter der Überschrift »Freiheit« beschwingt: mit einem Strauss-Walzer und dem Arrangement »Musikalische Europalette« von Orchestermittglied Horst Schillig. Dahinter verbirgt sich ein Potpourri bekannter europäischer Melodien: vom »Ungarischen Tanz« bis zu »Carmen« eine heitere Reise durch europäische Länder, zu der

das Publikum gerne die verteilten Fähnchen schwenkte.

Die größte Herausforderung für das Orchester bildete sicherlich der letzte Satz aus Beethovens neunter Sinfonie, die »Ode an die Freude«. Das Werk beginnt gleichsam zerrissen, mit zerpfückt wirkenden Passagen, die sich erst steigern und dann zu ihrer Mitte finden, der wunderbaren, berühmten Europamelodie. »Ein Brückenschlag«, kommentierte der musikalische Leiter des Abends, Heinz-Hermann Grube. Das Orchester meisterte Beethovens Aufgaben bravourös und das in den herrlichen Klängen schwebende Publikum dankte es mit »Zugabe«-Rufen. Die wurde gerne gewährt, allerdings zum Mitmachen. Und so sangen am Ende an die 1000 Menschen auf dem Festgelände Friedrich Schillers Zeilen: »Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.«

Vor dem Konzertereignis hatten die Vereinsmitglieder ihre Ehren-gäste empfangen. Besonders freute sich Vereinsvorsitzender Gerd H. Niemeyer über eine Delegation aus Rosendahl. Die 11.100 Einwohner starke Gemeinde aus dem Kreis Coesfeld will ebenfalls möglichst viele Menschen zur Europawahl bewegen. »Wir wollen dem Genöle und Gejammere über Europa eine positive Stimmung

entgegenzusetzen«, sagte Delegationsmitglied Monika Klein. Damit hatte sie den Applaus der Stockhauser sicher.

Stimmen zum Fest

Landrat Ralf Niermann: »Es ist für mich eine Freude, wenn ich sehe, was die Menschen hier auf die Beine gestellt haben. Europa beginnt heute in Stockhausen.«

Landtagsabgeordnete Bianca Winkelmann: »Ihr seid mit Eurem Eifer, Eurem Ideenreichtum, Eurem Idealismus großartige Botschafter des Mühlenkreises und gleichzeitig ein Gewinn für Europa.«

Gerd H. Niemeyer: »Wir sind nur eines von etwa 500.000 Wahllokalen in Europa. Aber es wird kein anderes geben, an dem so ein Aufwand betrieben wird.«

Europaabgeordneter Elmar Brok: »Sagenhaft. Das ist hier die größte Veranstaltung zur Europawahl in ganz OWL.«

Musiker Martin Klee: »Toll, dass sich jemand getraut hat, das zu veranstalten. Auf dem Land muss man sich die Kultur selbst machen. Und dass so viele Leute kommen, ist die Belohnung.«

Gäste machen zwei Kreuze

Backtag mit Kinderfest in Stockhausen

Stockhausen (bir). Mit einem großartigen Rahmenprogramm hat der Verein »Stockhausen für Europa« Lust auf den Wahlgang gemacht und mit vielen kleinen und großen Gästen ein Fest für die Demokratie gefeiert. »Hast du schon gewählt« war die am häufigsten gestellte Frage am Sonntag in Stockhausen. Kurz nach Mittag kam die Antwort von den stichprobenartig ausgesuchten Probanden immer prompt: natürlich. An Ideen zum Thema Europa mangelte es auf jeden Fall nicht. Es gab in blau-gelb bepflanzte Blumenkübel, einen Café-Garten rund um das kleine Backhaus, gute Musik auf der Bühne, und die Quizrallye »Chaotische Europareise« sorgte für vergnügliche Momente und viele Fragezeichen in den Gesichtern der Kindern.

»Welches Motiv ist auf der 1-Euro-Münze Griechenlands zu sehen«, war eine der Fragen, die Alexander Niemeyer, stellvertretender Vorsitzender des Vereins

»Stockhausen für Europa«, den Kindern stellte. Sein Hut zierte ein blaues Band mit den Europa-Sternen, und die Flaggen der 28 Mitgliedsstaaten wehten bunt im Wind neben seinem Stand.

Barbara Siebe hatte am Nach-



Anja Teske hat auf 92 Prozent Wahlbeteiligung in Stockhausen getippt.

mittag schon längst gewählt – sogar zwei Mal. Zum einem hatte sie ihre Stimme für die Europawahl abgegeben, zum anderen an der Tippspiel-Tombola teilgenommen, bei der man Gutscheine lokaler Unternehmen gewinnen konnte. Heike und Finn Beckmann, die die Tombolose herausgaben, waren bezüglich der Stockhauser Beteiligung sehr zuversichtlich. Sorgen bereite ihnen das Abschneiden der europafeindlichen Parteien. Insbesondere Finn Beckmann, der aktuell seinen Master in Politikwissenschaften schreibt, sieht große Probleme auf Europa zukommen, dessen Parlamente bereits in der jüngeren Vergangenheit mehr und mehr einen Rechtskurs eingeschlagen hätten.

Von diesen Problemen ahnten viele der jungen Gäste nichts. Sie hatten ihren Spaß auf der Hüpfburg, ließen sich bunt schminken oder genossen die sportlichen und musikalischen Angebote.



Ilda Siebe (links) und Clara Grundmann haben mit ihren bunt bemalten Gesichtern um die Wette gestrahlt. Fotos: Silke Birkemeyer